

Berufsausbildungsassistenz JAW (SMS)

Kurzbeschreibung

Unterstützung von Jugendliche (im Auftrag des Sozialministeriumservice Wien) im Rahmen der Berufsausbildung mit verlängerter Lehrzeit oder einer Teilqualifikation in Unternehmen.

Zielgruppen

Jugendliche für die eine Lehre nach §8b BAG (verlängerte Lehre oder Teilqualifizierung) auf dem 1. Arbeitsmarkt in Frage kommt:

- ✓ mit sonderpädagogischem Förderbedarf während bzw. am Ende der Pflichtschulzeit,
- ✓ ohne oder mit negativem Pflichtschulabschluss,
- ✓ mit einer Behinderung im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes,
- ✓ wenn eine vom AMS oder Sozialministeriumservice beauftragte Beratungs-, Betreuungs- oder Orientierungseinrichtung feststellt, dass der Abschluss eines Lehrvertrages gemäß §1 BAG aus persönlichen Gründen nicht möglich ist.
- ✓ "Lehre Plus": wenn Lehrling einer Zielgruppe angehört und reguläre Lehre absolviert, gibt es die Möglichkeit für 3 bis 6 Monate Unterstützung durch eine BAS zu erhalten. Nach Ablauf der Frist wird entschieden, ob Umstellung auf eine verlängerte Lehre hilfreich ist.

Ziele

Lehrabschlussprüfung bzw. Teilqualifizierungsprüfung

Kontakt

Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH
Obere Donaustraße 21/3/1. OG
1020 Wien
01-271 44 57
<https://www.jaw.at/de/dienstleistungen/berufliche-integration/95/Berufsausbildungsassistenz>

Mag.^a Lejla Gütl
(Projektleitung)
01-271 44 57 28
lejla.guetl@jaw.at

Beschreibung und Inhalte

Verankerung im Berufsausbildungsgesetz (BAG)

Bei Lehrausbildungen nach § 8b BAG in Betrieben der freien Wirtschaft:

- ✓ verlängerte Lehre mit einer individuellen Lehrzeitverlängerung (in Ausnahmefällen bis zu zwei Jahren) oder
- ✓ Teilqualifizierung, bei der Ausbildungsinhalte und Dauer der Ausbildung (von einem bis drei Jahre) individuell festgelegt werden.

Die Aufgaben der Berufsausbildungsassistenz:

- ✓ Organisatorische Unterstützung (z.B. Anmeldung des Lehr- oder Ausbildungsvertrages, LAP, Vorbereitungskurs)
- ✓ Firmen- und Förderberatung
- ✓ Informationsdrehscheibe zwischen Betrieb, Berufsschule, Lehrling und sozialem Umfeld
- ✓ Organisation von weiteren Unterstützungsangeboten (z.B. Jobcoaching im Betrieb, Lernunterstützung für den Berufsschulbesuch/Nachhilfe)
- ✓ Ansprechperson für Jugendliche und anderer Personen, die an der Ausbildung beteiligt sind
- ✓ Regelmäßige Begleitung bis Lehrabschlussprüfung bzw. Teilqualifizierungsprüfung
- ✓ Erkennen von Problemlagen in der Ausbildung
- ✓ Beobachtung des Lernfortschritts anhand von Teilzielen

Eintritt

laufender Einstieg möglich
Zugang:

- ✓ durch Empfehlung eines NEBA-Projekts (JUCO, AFIT, JASS) oder anderer Betreuungseinrichtung
- ✓ über eine Vormerkung beim AMS
- ✓ durch folgende zuweisende Stellen: Berufsschule, Unternehmen, ÜBA-Träger, etc.

überregional zuständig in ganz Wien

Teilnahmedauer

Betreuung über die gesamte Lehr- bzw. Ausbildungszeit; individuelles Stundenausmaß nach Bedarf

Finanzielle Ansprüche

Lehrlinge werden nach dem Kollektivvertrag bezahlt; Firmen können bis zu € 400,00 Förderung (AMS/SfU) über die gesamte Ausbildungszeit bekommen

Kapazitäten

variabel



Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **rollstuhltauglich** (ist nicht gleichzusetzen mit barrierefrei).

Träger

Jugend am Werk Sozial:Raum GmbH

Fördergebersystem

Sozialministeriumservice

Stand

April 2023